

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen bibliographischer Angaben und Siglen	13
A Einleitung	15
B Theoretische Einführung: Die methodischen Zugriffe auf den Orient in den Diskursen des „Willehalm“	21
1 Der Orient zwischen kultureller Konstruktion und historischer Wirklichkeit. Vom Orientbild zur Diskursanalyse	21
2 Diskursanalyse	25
2.1 Einleitung	25
2.2 Der Diskursbegriff bei Michel Foucault	26
2.3 Foucaults Hermeneutikkritik und die Negation zentraler Begriffe	31
2.4 Die Strukturen des Diskurses und seine Formationen	34
3 Zwischen literaturwissenschaftlicher Hermeneutik und Diskursanalyse: der <i>New Historicism</i>	37
3.1 Der <i>New Historicism</i> bei Stephen Greenblatt	38
3.2 Die Jauß'sche Kritik am <i>New Historicism</i>	40
3.3 Der <i>New Historicism</i> zwischen Diskursanalyse und Hermeneutik	41
3.4 Die Unbestimmtheit des Diskursbegriffes bei Greenblatt	43
4 Hermeneutik	46
4.1 Zentrale Begriffe	46
4.2 Hans-Georg Gadammers Ansatz einer philosophischen Hermeneutik	47
4.3 Hans Robert Jauß' rezeptionsästhetischer Ansatz	50
4.4 Fazit	52
5 Orient, Orientalismus und Okzident	53
5.1 Einleitung	53

5.2	Der Orient in der Sprache und im Denken des Westens	54
6	Ausgangsthesen und methodisches Vorgehen	60

C Der Orient in mittelalterlichen Diskursen und im „Willehalm“

1	Der geographische Wissensdiskurs	63
1.1	Allgemeinhistorischer Kontext der Wissensdiskurse im Mittelalter	64
1.2	Der geographische Wissensdiskurs in den Quellen	70
1.2.1	Die Formation der Gegenstände	70
1.2.2	Die Formation der Äußerungsmodalitäten	73
1.2.3	Die Formation der Begriffe	76
1.2.4	Die Formation der Strategien	80
1.2.5	Zusammenfassung und exemplarische Ausführung anhand von chronistischen Quellen des 12. Jahrhunderts zum Orient	87
1.3	Der geographische Wissensdiskurs im „Willehalm“	93
1.3.1	Die Formation der Äußerungsmodalitäten: Wer spricht im „Willehalm“?	93
1.3.2	Die Formationen der Begriffe und Strategien: Ost-West-Verläufe, die natürliche Ordnung, die Parallelisierung von Ost und West sowie die Integration neuer Wissensbestände im „Willehalm“	95
1.3.3	Fazit	107
2	Der Orient im höfischen Diskurs	108
2.1	Die Formation der Gegenstände: die Definition des Höfischen .	109
2.2	Der höfische Diskurs in den Quellen	119
2.2.1	Die Formation der Äußerungsmodalitäten: Herrscher und höfisches Auftreten	120
2.2.2	Die Formation der Begriffe	128
2.2.3	Die Formation der Strategien: interkulturelle Herrscherbegegnungen, Tugendkataloge und der Umgang mit Frauen	131
2.3	Der Gegendiskurs der Hofkritik	143

2.4	Der höfische Diskurs im „Willehalm“	150
2.4.1	Die Formation der Äußerungsmodalitäten	150
2.4.2	Die Formation der Begriffe	153
2.4.3	Die Formation der Strategien	166
2.4.4	Hofkritik	173
2.4.5	Der höfische Diskurs auf der Figurenebene	178
2.4.5.1	Willehalm	179
2.4.5.2	Giburc	182
2.4.5.3	Rennewart	184
2.4.6	Fazit	188
3	Der Orient im theologischen Diskurs des Mittelalters	189
3.1	Der theologische Diskurs in Quellen des Mittelalters	190
3.1.1	Die Formationen der Gegenstände und der Äußerungsmodalitäten	193
3.1.2	Die Formation der Begriffe	197
3.1.2.1	Gott, Gottesliebe und Trinität	197
3.1.2.2	Gottesgeschöpflichkeit und Gotteskindschaft .	204
3.1.2.3	Unglaube	206
3.1.3	Die Formation der Strategien	208
3.1.3.1	Taufe	209
3.1.3.2	Kreuz	216
3.1.3.3	Das Gespräch zwischen den Religionen	221
3.1.3.4	Ehe	227
3.1.4	Zusammenfassung	232
3.2	Der theologische Diskurs in seiner Ausrichtung auf den Orient im „Willehalm“	233
3.2.1	Die Formation der Äußerungsmodalitäten	235
3.2.2	Die Formation der Begriffe	240
3.2.2.1	Gott	240
3.2.2.2	gotes hantgetât und gotes kint	243
3.2.2.3	Unglaube	246
3.2.3	Die Formation der Strategien	251
3.2.3.1	Taufe	251

3.2.3.2	Kreuz	256
3.2.3.3	Das Gespräch zwischen den Religionen	261
3.2.3.4	Ehe	267
3.2.4	Das diskursive Handeln der Figuren im „Willehalm“	272
3.2.4.1	Heimrich von Narbonne und seine Familie	272
3.2.4.2	Giburc und der Erzähler	277
3.2.4.3	Willehalm	288
3.2.4.4	Rennewart	292
3.2.4.5	Fazit	298
3.3	Exkurs: Die Juden im theologischen Diskurs und im „Willehalm“	301
4	Der mittelalterliche Rechtsdiskurs im Spannungsfeld von Orient und Okzident	305
4.1	Der historische Kontext	309
4.2	Der Rechtsdiskurs mit Blick auf seine integrativen und interkulturellen Möglichkeiten	315
4.2.1	Die Formation der Gegenstände	316
4.2.2	Die Formation der Äußerungsmodalitäten	317
4.2.3	Die Formation der Begriffe	319
4.2.4	Die Formation der Strategien	322
4.3	Der Rechtsdiskurs im „Willehalm“	332
4.3.1	Die Formation der Gegenstände	333
4.3.2	Die Formation der Äußerungsmodalitäten	335
4.3.3	Die Formation der Begriffe	336
4.3.4	Die Formation der Strategien	338
4.3.5	Diskursives Handeln auf der Figurenebene	343
D Die Diskurse am Ende des Erzählens		353
1	Der letzte Erzählerkommentar und die Abkehr vom theologischen Diskurs	356
2	Die Matribleiz-Szene und die Ordnung der Welt	360
3	Die Botschaft an Terramer: Recht und Frieden auf Erden?	366

E Schlussfolgerungen: Die Ordnung der Dinge – Sinnkonstruktion zwischen den Diskursen im „Willehalm“	371
1 Der diskursive Aufbau des „Willehalm“	372
2 Ein Ausblick auf das Ende	382
3 Fazit	386
Literaturverzeichnis	389